

## Biographie

Die Fotografin und Video-Künstlerin Irene Cruz wurde 1987 in Madrid geboren und lebt und arbeitet derzeit in Berlin. Sie studierte Werbung, Public Relations und audiovisuelle Kommunikation an der *Universidad Complutense de Madrid*. Anschließend machte sie den Internationalen Master an der *EFTI, Centro Internacional de Fotografía y Cine*, in Madrid und spezialisierte sich auf konzeptuelle Fotografie und Narrative Lichteffekte (Cinematography).

Sie nahm an über 300 internationalen Ausstellungen, Videoinstallationen und Festivals teil, darunter Ausstellungen im *Palais de Tokyo* und *L'Espace des Blancs Manteaux*, Paris, *Project Art Space*, New York, *Deutsche Bank KunstHalle & Deutsche Oper*, Berlin, *Círculo de Bellas Artes & Palacio de Cibeles*, Madrid, *Da2 Museum Salamanca*, usw.

Irene Cruz hat an verschiedenen Kunstmessen teilgenommen wie z. B. *ARCO*, *ArtSevilla*, *Estampa* oder *ArtMadrid* (Spain), *Positions und Berliner Liste* (Deutschland), *Art Basel* (Österreich), *FotoFever* (Paris)... Letzer April 2017, war sie die eingeladene Künstlerin der *La Quatrieme Image* Fotografiemesse in Paris.

Sie gewann mehrere Preise, u. a. den Ersten Preis des *Iberdrola* Photography Contests sowie Preise des *AENA Foundation* Photography Contests, des Wettbewerbs „Fototalentos“ der *Banco Santander Foundation* und den Preis für die beste Videokunst der internationalen Ausstellungs-Plattform *Elmur.net*.

Sie hat in den letzten sechs Jahren am *Photoespaña* Festival (das wichtigste Fotografiefestival in Spanien) in verschiedenen Galerien und Kunsträumen teilgenommen. Sie wurde als internationale Nachwuchskünstlerin mit dem Pres „*Why on white*“ der Kunst-Jury ausgezeichnet.

Zurzeit arbeitet sie als Kamerafrau in verschiedene Filmen, Music Videos, Videokunst Stücken, Dokumentarfilmen und Werbespots, im 2017 hat sie ihren ersten Langspielfilm als DoP (Director of Photography) gedreht: „*Diana*“, unter der Regie von Alejo Moreno.

Sie arbeitet als Dozent & Lehrerin an den *Freien Universität Berlin*, *Universität Darmstadt*, *Universidad Complutense de Madrid*, *Universidad Carlos III Madrid*, *CEART Madrid*, *Universidad Rey Juan Carlos de Madrid*, *Nebrija University Madrid*, *MMM online*, *SobreMesa Madrid*, *Too Many Flash Photography School*, *TMF Club*, *EFTI (Geme)*, *La Térmica Málaga*, *ACLAM Foto Barcelona*, *We Work and Walk*, *Escuela de Teatro y Cine del Escorial*, *La Red Berlin*, *Instituto Cervantes Berlin*, *Art von Frei (Berlin)*, *MUSAC (Castilla y León)*... usw.

## Statement

Ihre Kunstwerke handeln von Geheimnis, Privatsphäre, Heimlichkeit, der Verflechtung mit der Landschaft. Sie arbeitet unangepasst, um universale Emotionen und Gefühle zu repräsentieren.

Ein anderes Unterscheidungsmerkmal ihres Werkes ist das Licht, das Abendlicht, ein kaltes Licht... Irene Cruz fühlt eine große Anziehung zu diesen natürlichen Umgebungen, dämmerig, vertraut und gelassen, die die Szene umhüllend.

Selten zeigt sie Gesichter in ihren Bildern. Der Schlüsse hierzu, ist was das Wort „Liminal“ bedeutet (bezüglich des Anfangsstadiums eines Prozesses, oder auf beiden Seiten einer Grenze sein). Die Images sind inzwischen Tag und Nacht, zwischen Ruhe und Unruhe... Das ist keine Frist... Es ist ein Weg, eine Strecke, eine Brücke...

Natur ist alles.